



Allgemeine Geschäftsbedingungen (Agenturvertrag) der Feng Shui Agentur GmbH

Schmiedestr. 13, 38667 Bad Harzburg, Telefon: 05322 8777856, E-Mail: info@fengshui-agentur.de

1 Gegenstand des Vertrages

- 1.1 Die nachstehenden allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der Feng Shui Agentur GmbH - nachstehend "Agentur" genannt - mit ihrem Vertragspartner - nachstehend „Kunde“ genannt.
- 1.2 Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Agenturleistungen nach der nachfolgenden Beschreibung:
 - Gestaltung, Erstellung und Beratung in den Bereichen:
Videos, Radiowerbung, Printerzeugnissen, Logo, CI, Websites, Onlineshops, Webgrafiken, Webbannern, Grafiken, Zeichnungen, Fahrzeugbeklebungen und -folierungen, Großflächenwerbungen, IT, Webdesign, Ausstellungsraumgestaltung, Dialogmarketing, Direktmarketing, Werbebannern, Filmwerbung, Schaufenstern, Hörfunk, Anzeigen, Internet- und Kinowerbung
 - Herstellung und Kontrolle von Drucksachen
 - Werbekampagnenplanung und -durchführung
 - Vertriebsberatung (Werbeberatung)
 - Vertrieb und Kundenbetreuung
 - Gestaltung/Graphic Design
 - Mediengestaltung (Werbegestaltung)
 - Marketing (Print/Online)
 - Fotografie (Mode-, Portrait- und Werbefotografie)
 - Redaktion/Texter
 - Social Media Beratung und -Betreuung
 - Durchführen von Schulungen, Seminaren und Beratungen
 - Feng Shui Beratungen
- 1.3 Der Vertragsabschluss mit der Agentur erfolgt durch die schriftliche Annahmeerklärung des von der Agentur detailliert unterbreiteten Angebots mit Leistungsbeschreibung und ggf. Produktionskosten-Kalkulation. Die Annahme (Auftragserteilung) kann vom Auftraggeber innerhalb eines Monats nach Erhalt des Angebots erklärt werden. Danach ist die Agentur nicht mehr an das Angebot gebunden.





- 1.4 Die Agentur wird die Interessen des Kunden nach bestem Gewissen und Können wahrnehmen. Der Kunde seinerseits wird im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit alle benötigten Markt-, Produktions- und Verkaufszahlen und sonstige für die Leistung der Agentur wesentliche Daten zur streng vertraulichen Behandlung zur Verfügung stellen.

2. Vertragsdurchführung

- 2.1 Grundlage der Agenturarbeit bildet das Briefing oder der schriftliche Arbeitsauftrag des Kunden. Wird das Briefing bzw. Sonstiges mündlich erteilt, wird der entsprechende Kontaktbericht zur verbindlichen Arbeitsunterlage.
- 2.2 Agenturfremde Leistungen von weiteren Drittfirmen wie Produktions- und Druckkosten, Versandkosten, Fotoshootings, Schrift- und Bildrechte und Lektorat sind nicht Gegenstand dieses Vertrages und werden in der Regel unter Bezugnahme auf die Originalbelege an den Auftraggeber weiterberechnet.

3. Vergütung

- 3.1 Es gilt die im Vertrag vereinbarte Vergütung:

in Höhe von Vergütung

- Pauschalbetrag laut Angebot oder
- 75,00 Euro pro Stunde (zzgl. MwSt.)

Zahlungen sind 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig. Bei Überschreitung der Zahlungstermine steht der Agentur ohne weitere Mahnung ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 4,12% - über dem über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. - zu. Das Recht der Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

- 3.2 Wenn der Kunde Aufträge, Arbeiten, umfangreiche Planungen und dergleichen außerhalb der laufenden Betreuung ändert und/oder abbricht, wird er der Agentur alle angefallenen Kosten ersetzen und sie von allen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten freistellen.
- 3.3 Barauslagen und besondere Kosten, die der Agentur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden entstehen, werden zum Selbstkostenpreis berechnet. Hierzu zählen z.B. außergewöhnliche Kommunikations-, Versand- und Vervielfältigungskosten.
- 3.4 Sämtliche Leistungen der Agentur verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19%.

4. Nutzungsrecht

Der Kunde erwirbt mit der vollständigen Zahlung für die Dauer und im Umfang des Vertrages die Nutzungsrechte an allen von der Agentur im Rahmen dieses Auftrags gefertigten Arbeiten, soweit die Übertragung nach deutschem Recht oder den tatsächlichen Verhältnissen möglich ist, für die Nutzung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.





5. Nutzungshonorar

Die Agentur erbringt eine über die rein technische Arbeit hinausgehende geistig-kreative Gesamtleistung:

Wenn der Kunde Agenturarbeiten außerhalb des Vertragsumfanges nutzt, wie:

- räumliche Ausdehnung (außerhalb des im Vertrag festgelegten Bereichs)
- zeitliche Ausdehnung (nach Beendigung des Vertrages)
- inhaltliche Ausdehnung (in abgeänderter, erweiterter oder umgestellter Form)
- Einsatz in anderen Werbeträgern
- Sonstiges

berechnet die Agentur ein zusätzliches Nutzungshonorar für die Dauer von längstens 3 Jahren, und zwar für das 1. Jahr in Höhe von 20%, für das 2. Jahr 15% und für das 3. Jahr 10% der in Punkt 3 dieses Vertrages vereinbarten Vergütung.

6. Weitergabeverbot

Sämtliche Informationen einschließlich des Briefings oder sonstiger Anweisungen sind ausschließlich für die Agentur bestimmt. Dieser ist es ausdrücklich untersagt, die genannten Informationen ohne ausdrückliche Zustimmung des Kunden, die zuvor schriftlich eingeholt werden muss, an Dritte weiterzugeben.

7. Haftung

- 7.1 Die Agentur haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Agentur ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet die Agentur in demselben Umfang.
- 7.2 Die Regelung des vorstehenden Absatzes (7.1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

8. Vertragsdauer und Kündigungsfristen

Dieser Vertrag zwischen Agentur und Kunde tritt mit Auftragsvergabe des Kunden in Kraft. Er wird für die in diesem Vertrag genannte Vertragslaufzeit abgeschlossen. Soweit der Vertrag für eine unbestimmte Zeit abgeschlossen wurde, kann er mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.





9. Sonstige Bestimmungen

- 9.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 9.2 Der Auftraggeber ist nicht dazu berechtigt, Ansprüche aus dem Vertrag an Dritte abzutreten. Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Auftraggeber nur geltend machen, wenn es aus demselben Vertragsverhältnis stammt.
- 9.3 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit zu einem späteren Zeitpunkt verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Bad Harzburg, Stand: Mai 2020

